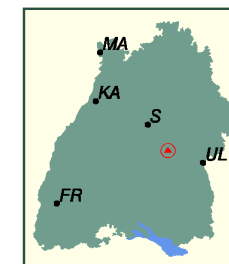


Gustav-Jakobhöhle unterh. der Ruine Hofen E von Grabenstetten

Status:	geschützt
Land-/Stadtkreis:	Reutlingen
Gemeinde:	Grabenstetten
Gemarkung:	Grabenstetten
TK25-Nr.:	7422 Lenningen
R/H-Werte:	3535170 / 5376050



Literatur:

Binder, H. (1989); Frank, H. (1973); Huth, T. u. Junker, B. (2006); Schöttle, M. (2007)

Beschreibung:

Die Gustav-Jakob-Höhle (auch Hofenhöhle) befindet sich in den Kalksteinen der Oberen Felsenkalk-Formation (ki4, früher Weißjura epsilon) knapp 17 m unterhalb der Hangkante und ca. 100 m südwestlich der Ruine Hofen – man erreicht den 4 m breiten und 2,5 m hohen Eingang über einen schmalen Pfad. Sie verläuft unter der Bergnase des Burgbergs der Ruine Hofen hindurch und hat ca. 13 m unterhalb der Traufkante einen weiteren Eingang. Es handelt sich somit um eine Durchgangshöhle, und zwar mit 427 m Länge um die längste Durchgangshöhle der Schwäbischen Alb. Die Entdeckung erfolgte erst 1936; die Befahrung der engen Höhle war zunächst sehr beschwerlich, später wurde sie künstlich erweitert. Sie weist mehrere Hallen mit schönem Sinterschmuck auf.